

geschäfts- bericht,

PROMEA PENSIONS-KASSE 2024

respektvoll

*Für die PROMEA Pensionskasse
ist der respektvolle Umgang mit allen
Ansprechpartnern in vielfältigen
Situationen selbstverständlich.*



inhalt,

GESCHÄFTSBERICHT 2024

Geschäftsbericht

Vorwort	4 – 5
Kennzahlen	7
Fakten zur Versicherung	8 – 11

Jahresrechnung

Bilanz	13
Betriebsrechnung	14 – 15
Anhang	16 – 33

PROMEA Pensionskasse

PROMEA Pensionskasse in Kürze	35
Organe der PROMEA Pensionskasse	36 – 37

vorwort,

DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

2024 war ein unruhiges Jahr. Der andauernde Krieg in der Ukraine war nur ein Krisenherd, der uns alle beschäftigt hat. Auch die sehr volatilen Anlagemärkte haben uns begleitet. In diesem Umfeld konnte die PROMEA Pensionskasse eine Anlagerendite von 5.89 % erzielen. Der Deckungsgrad erhöhte sich per 31. Dezember 2024 gegenüber dem Vorjahr von 106.9 % auf 110.1 %.

Die Schweizer Stimmberechtigten haben am 22. September 2024 die Reform der beruflichen Vorsorge (BVG-Reform) mit einem Nein-Anteil von 67 % verworfen. Das klare Nein des Souveräns, dass auch auf Grund von Unstimmigkeiten während des Abstimmungskampfes zu erklären ist, hinterlässt eine Lücke, die jetzt von jeder BVG-nahen Pensionskasse selbst geschlossen werden muss. Der Stiftungsrat beschäftigt sich intensiv mit den Herausforderungen wie die Langlebigkeit oder das mögliche tiefere Zinsumfeld. Der reglementarische Umwandlungssatz von 6.8 %, welcher bis zu einem Alterskapital von CHF 600'000 beim Referenzalter verwendet wird, um die Altersrente zu berechnen, steht zur Diskussion. Der Stiftungsrat ist sich aber bei seiner Entscheid auch seiner sozialen Verantwortung bewusst und wird mögliche Anpassungen frühzeitig mitteilen.

Die PROMEA Pensionskasse verfolgte auch im Jahr 2024 eine ausgewogene und nachhaltige Anlagestrategie. Von inter-pension wurden wir im Mai 2024 schweizweit auf dem 5. Platz als eine der nachhaltigsten Pensionskassen eingestuft und im November 2024 von The European (Global Banking & Finance Awards) sogar als beste nachhaltige Pensionskasse der Schweiz gekürt. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie hat zudem einen positiven Beitrag zur Rendite beigetragen.

Im Stiftungsrat der PROMEA Pensionskasse gab es am 1. September 2024 auf der Arbeitnehmerseite der UNIA einen Wechsel. Rolf Frehner, der seit dem 1. Juli 1996 Mitglied des Stiftungsrates und während zwei Amtsperioden Präsident des Stiftungsrates war, hat per 31. August 2024 altershalber seinen Rücktritt gegeben. Wir schätzten Rolf Frehner als versierten Kenner der beruflichen Vorsorge sehr. Sein Verhandlungsgeschick bleibt uns ebenfalls in sehr guter Erinnerung. Wir wünschen Rolf Frehner alles Gute und bedanken uns für seinen jahrzehntelangen Einsatz zu Gunsten unserer Destinatäre. Rolf Frehner wurde per 1. September 2024 durch Kaspar Bütikofer ersetzt. Wir heissen Kaspar Bütikofer im Stiftungsrat herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

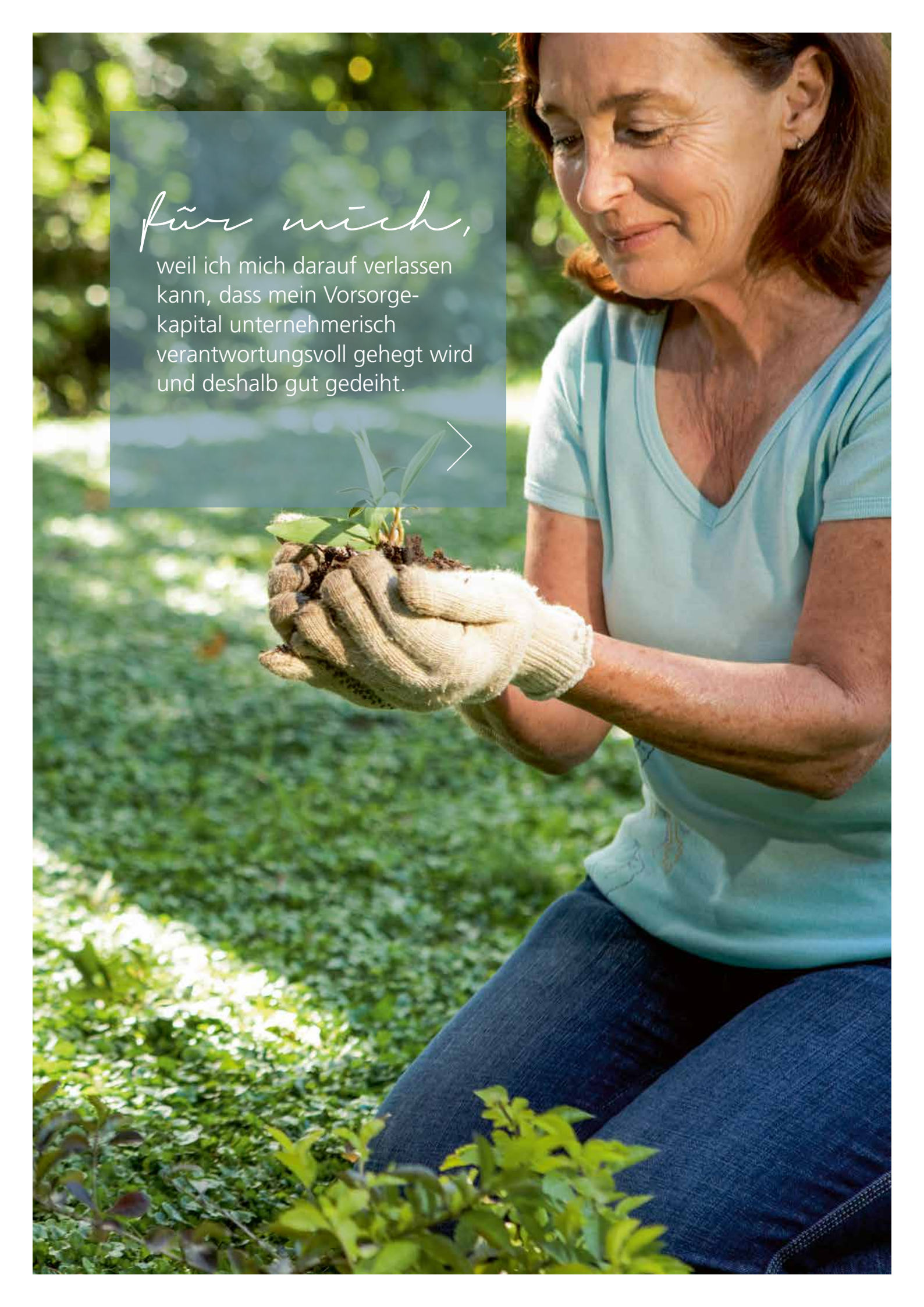
Im Jahr 2025 will der Stiftungsrat eine Wachstumsstrategie für die PROMEA Pensionskasse ausarbeiten. Diese Strategie setzt auf ein qualitatives Wachstum und soll die PROMEA Pensionskasse im Wettbewerb mit anderen Pensionskassen auch in Zukunft richtig positionieren können. Wichtig ist, dass das qualitative Wachstum das bestehende Kollektiv unserer Pensionskasse stärkt. Im Weiteren werden wir unser Rückversicherungsmodell kritisch überprüfen. Der bestehende Excess of Loss Vertrag läuft per 31. Dezember 2025 aus.

Im Jahr 2025 kann die PROMEA Pensionskasse auf 70 Jahre Geschichte zurückblicken. Wir freuen uns über dieses Jubiläum und setzen alles daran, dass wir weiterhin eine zuverlässige Partnerin für unsere Versicherten und angeschlossenen Betriebe sein können.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Stiftungsrates sowie der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden der PROMEA Pensionskasse für ihr grosses Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit.

Peter Meier

Präsident des Stiftungsrates
PROMEA Pensionskasse



für mich,

weil ich mich darauf verlassen
kann, dass mein Vorsorge-
kapital unternehmerisch
verantwortungsvoll gehegt wird
und deshalb gut gedeiht.



verständlich

*Die PROMEA Pensionskasse
informiert klar und nachvollziehbar.*



kennzahlen,

IN KÜRZE

	2024	2023
1. Verzinsung	2 %	1.5 %
2. Altersguthaben in CHF	965.3 Mio.	936.0 Mio.
3. Rentenerhöhung	0 %	0 %
4. Deckungsgrad	110.1 %	106.9 %
5. Mitglieder *	974	997
6. Versicherte	9'307	9'456
7. Rentner	2'292	2'212
8. Bilanzsumme in CHF	1'820 Mio.	1'704 Mio.
9. Beiträge in CHF	70.3 Mio.	68.5 Mio.
10. Nettoperformance	5.89 %	5.62 %

* Ab dem 01.01.2024 werden ausschliesslich nur noch angeschlossene Mitglieder mit Aktiv Versicherten gezählt.

fakten,

ZUR VERSICHERUNG UND ZUM ANLAGEVERMÖGEN

Geschäftsergebnis

Das Geschäftsjahr 2024 der PROMEA Pensionskasse schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 56.55 Mio. ab. Durch den Ertragsüberschuss erhöhte sich der Deckungsgrad, berechnet nach Art. 44 BVV 2, in der Berichtsperiode von 106.9 % auf 110.1 %. Dies ist auf das gute Anlageergebnis zurückzuführen. Das Nettoergebnis aus den Vermögensanlagen beläuft sich auf CHF 97.52 Mio. Die erzielte Rendite auf den Vermögensanlagen beläuft sich für das Jahr 2024 auf 5.89 %.

Die Zielwertschwankungsreserve in Höhe von CHF 258.47 Mio. konnte trotz des guten Jahresergebnisses nicht vollständig gebildet werden. Gemäss Bilanz per 31. Dezember 2024 beträgt die vorhandene Wertschwankungsreserve CHF 162.95 Mio. und entspricht 63.04 % der Zielwertschwankungsreserve. Die PROMEA Pensionskasse kann deshalb weiterhin ihre Vorsorgeverpflichtungen erfüllen, verfügt jedoch nicht über die volle finanzielle Risikofähigkeit. Die volle finanzielle Risikofähigkeit ist erreicht, wenn die Zielwertschwankungsreserve voll gebildet ist.

Das Wachstum beim Vorsorgekapital und den fakturierten Sparbeiträgen konnte auch im Jahr 2024 fortgesetzt werden. Das Vorsorgekapital der Aktiv Versicherten erhöhte sich um CHF 29.34 Mio. und beläuft sich per Ende des Berichtsjahres auf CHF 965.35 Mio. Die fakturierten Sparbeiträge erhöhten sich um CHF 1.72 Mio. und betragen für das Jahr 2024 CHF 60.51 Mio. Per 31. Dezember 2024 sind 9'307 Aktiv Versicherte der Pensionskasse angeschlossen. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Abnahme von 149 Aktiv Versicherten. Der Anteil Frauen davon beläuft sich auf 19.7 % gegenüber dem Vorjahr von 19.6 %.

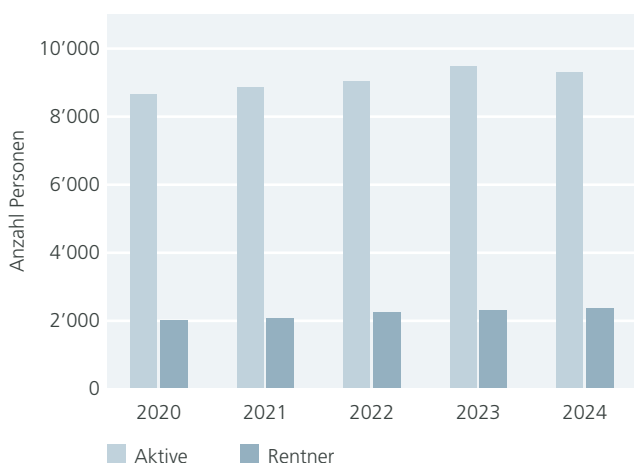
Rentenbezugsquote

Im Berichtsjahr verzeichnet die PROMEA Pensionskasse 162 Pensionierungen. Davon haben 76 Versicherte (46.91 %) den Altersrentenbezug verlangt. 64 Versicherte (39.51 %) entschieden sich für einen Kapitalbezug und 22 Versicherte (13.58 %) für die Mischform Teilrentenbezug / Teilkapitalbezug. Insgesamt weist die PROMEA Pensionskasse per 31. Dezember 2024 2'292 Rentenbezüger auf. Dies ist eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 80 Rentenbezüger.

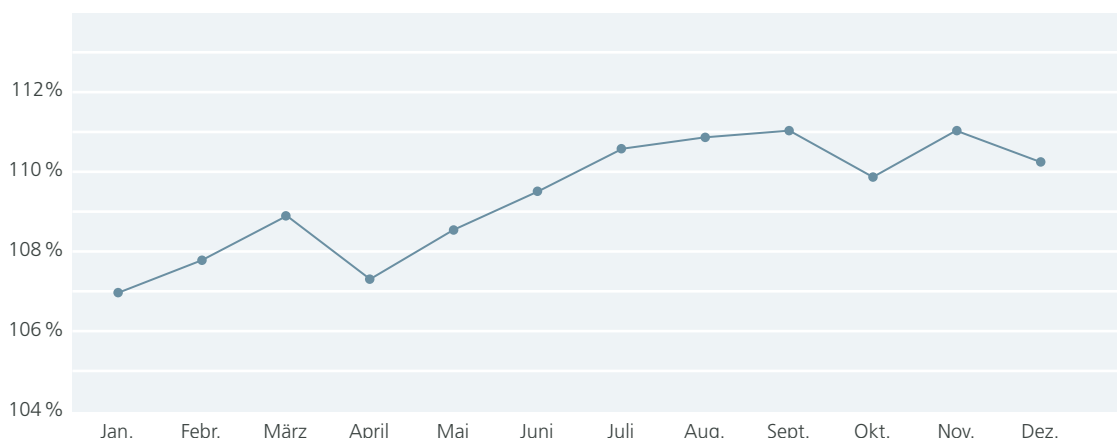
Strukturelle Risikofähigkeit

Das demographische Verhältnis (Anzahl Aktiv Versicherte pro Rentenbezüger, ohne Kinderrenten) liegt bei einem Wert von 4.2. Einem Rentner stehen 4.2 Aktive gegenüber. Damit liegt die PROMEA Pensionskasse im Vergleich zu anderen Vorsorgeeinrichtungen ganz leicht über dem schweizerischen Durchschnitt, der bei rund 4 Aktiven auf einen Rentner liegt. Je höher der Anteil der Aktiv Versicherten, desto besser ist grundsätzlich die Sanierungsfähigkeit und die strukturellen Risikofähigkeit einer Pensionskasse.

Verhältnis Aktiv Versicherte – Rentner



Deckungsgradentwicklung 2024



Verzinsung der Altersguthaben / Effektiver Pensionierungsverlust

Die reglementarischen Altersguthaben wurden im Berichtsjahr umhüllend mit 2 % verzinst. Dies entspricht gegenüber dem gesetzlichen Mindestzinssatz gemäss BVG einer Mehrverzinsung von 0.75 %. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die PROMEA Pensionskasse weiterhin Alterskapitalien bis CHF 600'000 beim Referenzalter mit einem reglementarischen Umwandlungssatz von 6.8 % verrentet. Der technisch korrekte Umwandlungssatz liegt jedoch gemäss aktuellen technischen Grundlagen bei 5 %. Deshalb entsteht für die PROMEA Pensionskasse bei jeder Pensionierung ein effektiver Pensionierungsverlust von rund 36 % des zu verrentenden Alterskapitals. Dieser Verlust wird der laufenden Betriebsrechnung belastet und beläuft sich im Berichtsjahr auf insgesamt CHF 11.9 Mio. Die Kosten für die Verzinsung der reglementarischen Altersguthaben mit 2 % belaufen sich im Berichtsjahr auf rund CHF 18 Mio.

Kapitalanlagen

Das Anlagejahr 2024 entwickelte sich auch wieder positiv. Die PROMEA Pensionskasse konnte eine Performance von 5.89 % (Vorjahr 5.62 %) erzielen. Zudem konnten auch wieder weitere Schritte in Bezug auf die Nachhaltigkeit der Vermögensanlagen umgesetzt werden.

Aus wirtschaftlicher Sicht verlief das vergangene Jahr nicht für alle Länder oder Regionen positiv. Insbesondere die Eurozone litt unter einer schwachen Wirtschaftsentwicklung und befand sich immer wieder an der Grenze zu einer Rezession. Deutschland verzeichnete im Jahr 2024 sogar zwei Quartale mit negativem Wachstum. Auch das Wirtschaftswachstum der Schweiz befand sich auf einem eher tiefen Niveau, war aber positiv. China leidet nach wie vor unter einer grossen Immobilienkrise und das Konsumenten-

tenvertrauen befindet sich auf einem Tiefpunkt. Positiv stach die Wirtschaftsmacht USA hervor. Das Wachstum im Jahr 2024 war immer noch sehr robust, obwohl einige klassische Indikatoren eine Rezession signalisiert hatten.

Die US-Präsidentenwahlen waren in der zweiten Jahreshälfte ein dominierendes Thema und endeten schlussendlich mit einem Sieg von Donald Trump. Dies hatte noch keine direkten wirtschaftlichen Folgen. Aber im Jahr 2025 dürften einige Punkte seiner Politik (Zölle, Staatsdefizit, Steuern, Deregulierung) das Marktgeschehen beeinflussen.

Der Verlauf der Inflation war global unterschiedlich. In den USA lag die Inflationsrate Ende 2024 bei 2.9 %. In der Eurozone betrug sie 2.4 %. Deutlich tiefer lag die Inflation in der Schweiz mit 0.6 %. Die unterschiedliche Entwicklung führte auch zu unterschiedlich schnellen Reduktionen der Zinsen durch die Notenbanken. Die US-Notenbank senkte den Leitzins im vergangenen Jahr von 5.5 % auf 4.5 %. Sie signalisierte jedoch, dass weitere Zinsreduktionen wohl langsamer erfolgen werden, die Inflation sei noch zu hoch. Die EZB senkte die Zinsen von 4.5 % auf 3.15 %. In der Schweiz konnte die SNB die Zinsen von 1.75 % auf 0.5 % reduzieren. In verschiedenen Mitteilungen hat die SNB kommuniziert, dass in der Schweiz im schlimmsten Falle sogar wieder mit Negativzinsen gerechnet werden muss.

Der Rückgang der Inflation und auch der Leitzinsen führte dazu, dass die Renditen der Obligationen sanken und die Kurse der Obligationen anstiegen. Dadurch konnte mit Obligationen in CHF eine Performance von 5.5 % erzielt werden. Im Bereich der Obligationen in Fremdwährung betrug die Performance -1.6 %.

Die negative Performance hat auch damit zu tun, dass in der Kategorie der Obligationen in Fremdwährung das Währungsrisiko gegenüber dem CHF abgesichert wird. Die Währungsabsicherung war aufgrund der hohen Zinsdifferenz teuer. Studien zeigen jedoch, dass sich in dieser Kategorie Absicherungen gegenüber dem CHF auf lange Frist auszahlen. Trotzdem entwickelten sich auch die Obligationen der Emerging Markets mit 2 % positiv.

Ein positives Jahr verzeichneten auch die Aktienmärkte. Dabei waren vor allem wieder die US-Aktien sehr stark, welche im Weltaktien-Index mit über 70 % den grössten Anteil ausmachen. Bei den Aktien Welt ohne Währungsabsicherung konnte eine Performance von 28.4 % und bei den Aktien Welt mit Währungsabsicherung von 17.1 % erzielt werden. Auch die globalen Small Caps und Emerging Markets entwickelten sich mit 8.3 % und 17.8 % positiv. Die PROMEA Pensionskasse hatte im Jahresverlauf diese Aktiensegmente untergewichtet, da das Risiko einer Korrektur als erhöht eingestuft wurde. Auch die Schweizer Aktien entwickelten sich mit 6.5 % positiv, konnten aber nicht mit den globalen Aktien mithalten.

Die Entwicklung bei den Immobilien Schweiz war erfreulich. Es konnte eine Performance von 5.2 % erzielt werden. Der Schweizer Immobilienmarkt zeigt sich nach wie vor als stabil und als solider Ertragsbringer. Demgegenüber entwickelten sich die Immobilien Ausland schlecht. Diese waren geprägt von einer schlechten Marktentwicklung und sinkenden Preisen. Die Immobilien Ausland unhedged verloren -18.7 %, die Immobilien Ausland hedged -6.2 %. Marktbeobachter gehen davon aus, dass sich die Situation stabilisiert.

Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit wurden auch Infrastrukturinvestitionen weiter ausgebaut. Diese entwickelten sich mit einer Performance von 6 % erfreulich.

Auch die im Vorjahr neu aufgenommene Kategorie Insurance Linked Securities entwickelte sich mit 8.1 % erfreulich. Neu wurden Investitionen im Bereich Mikrofinanz vorgenommen. Diese erlauben es, einen grossen Impact zu erzielen und eine im Vergleich zum Geldmarkt ansprechende Rendite anzustreben.

Insgesamt war das Jahr 2024 positiv. Die Performance beträgt 5.89 % (Vorjahr 5.62 %). Die Performance des Benchmarks beträgt 6.62 %. Die beiden Hauptgründe für die Abweichung zum Benchmark sind die schlechte Performance der Immobilien Ausland Produkte sowie die tiefere Aktienquote.

Die PROMEA Pensionskasse ist bestrebt, mit einem angemessenen Risiko und einem Fokus auf Nachhaltigkeit die optimale Performance zu erzielen. 2024 haben die nachhaltigen Anlageprodukte ihre Benchmarks übertroffen und damit die Gesamtrendite verbessert (Netto nach Kosten). Die Pensionskasse setzt Akzente auf langfristig attraktive und nachhaltige Anlagen und ist überzeugt, dadurch für ihre angeschlossenen Mitglieder und Destinatäre ein idealer Partner zu sein.

Immobilienportfolio

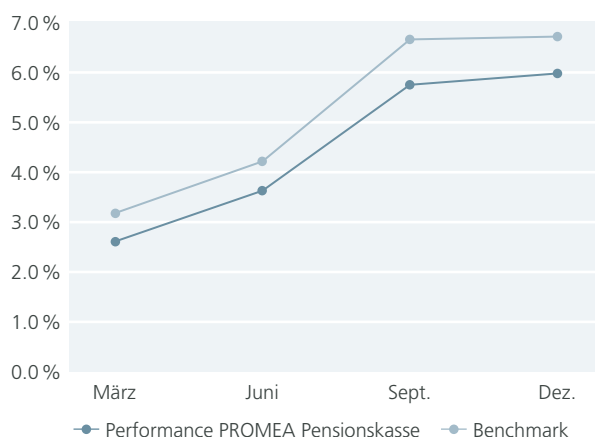
Das Immobilienportfolio der PROMEA Pensionskasse entwickelte sich im Jahr 2024 wie erwartet. Der Nettoertrag (Mietträge abzüglich Mietzinsausfällen, Betriebs- und Instandhaltungskosten) liegt mit CHF 5.93 Mio. fast zielgenau auf dem budgetierten Wert von CHF 5.94 Mio.

Im Berichtsjahr 2024 wurde keine Liegenschaft erworben. Aufgrund einer strategischen Portfoliobereinigung wurde die Liegenschaft im Südtessin in Morbio-Inferiore abgestossen. Die Bruttorendite des gesamten Portfolios beläuft sich auf gute 4.67 %. Die Nettorendite liegt bei 3.54 % und damit auf einem ansehnlichen Niveau.

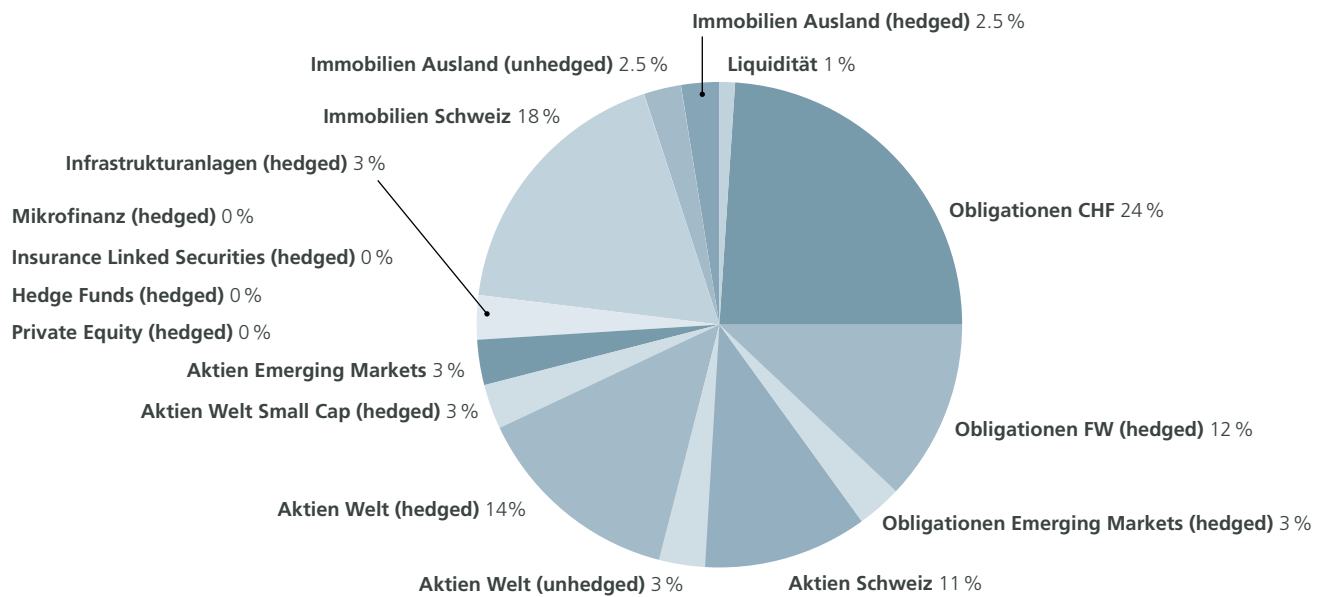
Die Leerstände im Gesamtportfolio beliefen sich auf 3.32 % (2023: 2.39 %). Der grösste Teil des Leerstands entstand in der verkauften Liegenschaft in Morbio-Inferiore (29 %) sowie der sich im Umbau befindlichen Liegenschaft in Biel (30 %). In den anderen Liegenschaften haben sich die Leerstände grundsätzlich positiv entwickelt.

In der Abrechnungsperiode hat die COMRE AG erneut das Immobilienportfolio der PROMEA Pensionskasse bewertet. Das Portfolio weist per 31. Dezember 2024 einen Marktwert von CHF 167'350'000 auf.

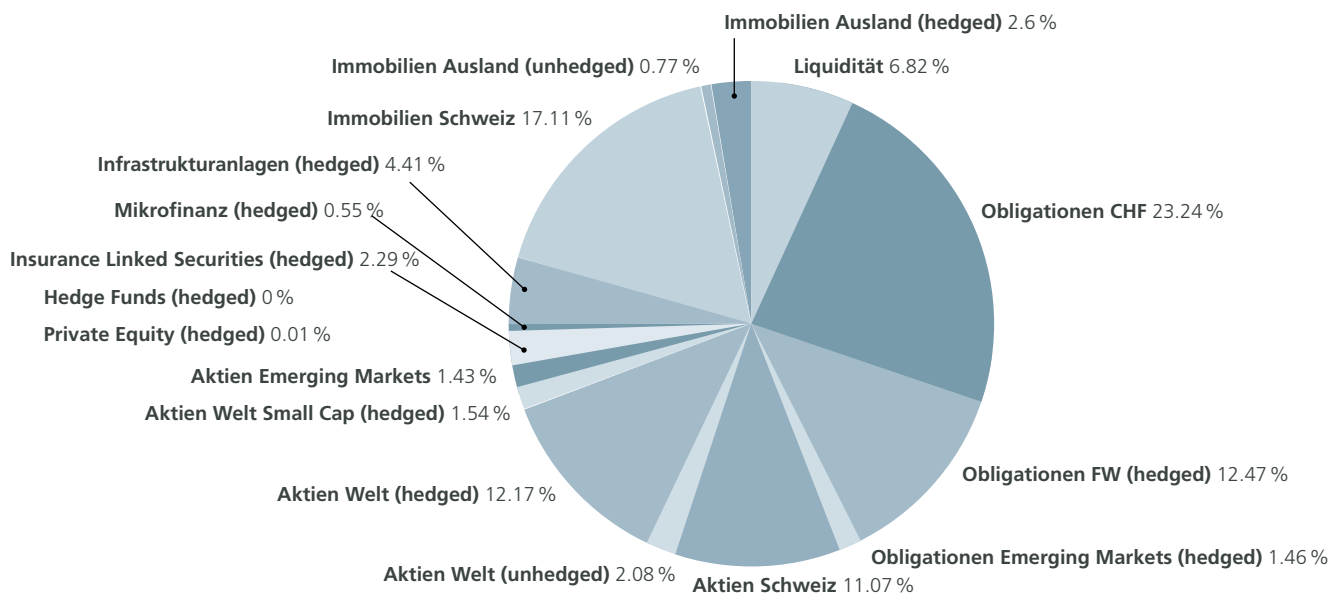
Performanceentwicklung 2024 effektiv zur Benchmark



Strategische Asset Allocation (SAA) gültig ab 1. Oktober 2024



Allokation nach Anlagekategorien 31. Dezember 2024



Das Portfolio wurde im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 3.3 % aufgewertet (like-for-like). Der Bewertungseffekt mit einem Plus von CHF 5.3 Mio. hat sich im Vergleich zum Vorjahr (CHF -5.5 Mio.) signifikant verbessert. Grund für die Aufwertung sind gesunkene Diskontierungssätze und gestiegene Mietzinserträge.

Im Verlauf des Berichtsjahres wurden Investitionen für Instandsetzungsarbeiten in der Höhe von CHF 2.06 Mio. getätigt. Der Grossteil davon wurde in eine neue grosse Photovoltaikanlage in der Liegenschaft in Arni, die To-

talsanierung in Biel sowie die Planung für anstehende ESG-Massnahmen bei diversen Liegenschaften investiert. Der Liegenschaftserfolg unter Berücksichtigung der Wiederbewertungen beläuft sich auf CHF 8.55 Mio. (Vorjahr CHF -950'000).

Ricardo Garcia

Geschäftsleiter PROMEA Sozialversicherungen

Patric Spahr

Leiter PROMEA Pensionskasse

engagiert

*Die PROMEA Pensionskasse
nimmt sich den Interessen
ihrer Ansprechpartner an.*



bilanz,

PER 31.12.

	Anhang Jahresrechnung	2024 in CHF	2023 in CHF
Aktiven			
Vermögensanlagen		1'819'995'705.99	1'704'356'403.71
Flüssige Mittel		80'699'517.75	52'460'056.48
Forderungen und Darlehen	7.1	13'242'065.77	20'484'332.50
Wertschriften	6.4	1'353'412'552.50	1'234'679'148.25
Immobilien	6.8	372'641'569.97	396'732'866.48
Liegenschaften		167'349'999.95	169'499'999.95
Immobilien Ausland (hedged)		47'255'068.49	51'441'562.84
Immobilien Ausland (unhedged)		13'983'248.50	17'188'388.55
Indirekte Immobilien Schweiz		144'053'253.03	158'602'915.14
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.2	144'290.55	2'104.70
Total Aktiven		1'820'139'996.54	1'704'358'508.41
Passiven			
Verbindlichkeiten		33'979'923.57	28'142'492.52
Freizügigkeitsleistungen und Renten		33'979'923.57	28'142'492.52
Passive Rechnungsabgrenzung	7.4	251'325.00	245'088.15
Beitragsreserven Arbeitgebende	6.9	17'557'743.38	16'715'241.58
Beitragsreserven Arbeitgebende		17'239'792.63	16'398'083.73
Freie Mittel angeschlossene Arbeitgebende		317'950.75	317'157.85
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		1'605'405'754.00	1'552'862'808.00
Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	5.3	965'345'188.00	936'008'527.00
Vorsorgekapital Rentner	5.5	545'820'019.00	526'430'880.00
Technische Rückstellungen	5.6	94'240'547.00	90'423'401.00
Wertschwankungsreserve	6.3	162'945'250.59	106'392'878.16
Stiftungskapital, Unterdeckung		0.00	0.00
Total Passiven		1'820'139'996.54	1'704'358'508.41

rechnung,

BETRIEBSRECHNUNG 01.01. BIS 31.12.

	Anhang Jahresrechnung	2024 in CHF	2023 in CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		71'836'381.26	69'692'117.75
Ordentliche Beiträge	3.2	70'251'263.60	68'493'807.20
– Sparbeitrag		60'510'908.75	58'790'148.45
– Risikobeitrag		7'103'992.80	7'096'495.90
– Verwaltungskostenbeitrag		2'636'362.05	2'607'162.85
Verzugszinsen auf Beitragsforderungen		13'445.95	13'262.95
Einlagen in Beitragsreserven Arbeitgebende	6.9	4'028'390.35	3'770'129.80
Zuschüsse Sicherheitsfonds		773'723.36	756'159.50
Verwendung von Beitragsreserven Arbeitgebende	6.9	-3'230'442.00	-3'341'241.70
Eintrittsleistungen		72'541'863.71	72'767'472.54
Freizügigkeitseinlagen Versicherte	5.3	72'541'863.71	72'767'472.54
– Freizügigkeitseinlagen Aktiv Versicherte		70'861'986.51	71'242'341.58
– Einlagen Deckungskapital Rentner		1'679'877.20	1'525'130.96
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		144'378'244.97	142'459'590.29
Reglementarische Leistungen		-66'524'663.05	-63'591'337.06
Altersrenten		-31'355'374.20	-30'290'223.11
Hinterlassenenrenten		-3'883'299.65	-3'367'440.55
Invalidenrenten		-4'056'365.15	-3'520'386.65
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-24'637'739.45	-25'244'074.90
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-2'591'884.60	-1'169'211.85
Austrittsleistungen		-62'061'431.90	-56'338'326.40
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.3	-58'106'690.65	-54'212'720.60
Vorbezüge WEF / Scheidung	5.3	-3'954'741.25	-2'125'605.80
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-128'586'094.95	-119'929'663.46

Anhang Jahresrechnung		2024 in CHF	2023 in CHF
Auflösung, Bildung und Verzinsung von Vorsorgekapitalen, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven Arbeitgebende		-53'385'447.80	-34'389'159.95
Bildung Vorsorgekapital Aktiv Versicherte		-11'325'622.05	-14'190'265.65
Bildung Vorsorgekapital Rentner		-19'389'139.00	-11'912'953.00
Auflösung/Bildung Technische Rückstellungen	5.6	-3'817'146.00	5'477'245.00
Verzinsung des Sparkapitals		-18'055'592.40	-13'334'298.20
Bildung Beitragsreserven Arbeitgebende	6.9	-797'948.35	-428'888.10
Auflösung/Bildung freies Vorsorgevermögen	6.9	0.00	0.00
Versicherungsaufwand		-712'539.70	-658'676.30
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-38'305'837.48	-12'517'909.42
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen		97'517'570.85	81'262'538.38
Ertrag aus Wertschriften	6.7	90'982'991.50	91'621'144.24
– Flüssige Mittel		270'855.03	206'349.85
– Fest- und Callgeldanlagen		43'018.71	1'151'175.35
– Devisentermingeschäfte		0.00	0.00
– Obligationen		19'144'130.86	36'873'007.64
– Aktien		64'209'590.60	50'053'539.29
– Private Equity		-250.00	40'000.00
– Insurance Linked Securities		1'830'520.61	0
– Hedge Funds		0	-103'305.01
– Infrastrukturanlagen		5'452'144.38	3'227'248.08
– Mikrofinanz		32'981.31	0
– Ausserordentlicher Aufwand		0	173'129.04
Ertrag aus Liegenschaften	6.7	11'849'762.07	-4'899'174.29
Ertrag aus Liegenschaften		9'049'658.24	-464'296.32
Ertrag aus indirekten Immobilien		2'800'103.83	-4'434'877.97
Übriger Ertrag aus Liegenschaften	6.7	0.00	0.00
Vermögensverwaltungsaufwand	6.7	-5'315'182.72	-5'459'431.57
Sonstiger Ertrag		289'307.85	4'930.98
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		6'771.01	4'082.73
Übrige Erträge		282'536.84	848.25
Sonstiger Aufwand		-102.70	0.00
Verwaltungsaufwand		-2'948'566.09	-2'751'613.90
Verwaltungsaufwand allgemein		-2'363'847.90	-2'176'503.00
Kassenrevisionen und Beratung		-36'340.15	-39'187.60
Pensionskassenexperte		-66'088.55	-80'855.85
Aufsichtsbehörde		-28'240.79	-27'521.30
Werbeaufwand		-69'882.60	-72'820.65
Provisionen Makler		-384'166.10	-354'725.50
Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		56'552'372.43	65'997'946.04
Bildung Wertschwankungsreserve		-56'552'372.43	-65'997'946.04
Jahresergebnis		0.00	0.00

anhang,

ZUR JAHRESRECHNUNG 2024

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse bezweckt in Form einer Gemeinschaftsstiftung die Durchführung der beruflichen Vorsorge nach BVG und seinen Ausführungsbestimmungen für Arbeitnehmende und Arbeitgebende derjenigen Unternehmungen, die Mitglieder, Patronatsmitglieder oder Gönner der Gründerverbände sind oder mit einem der genannten Mitstifter sozialpartnerschaftliche Verhältnisse unterhalten und sich der PROMEA Pensionskasse anschliessen. Ebenfalls können sich weitere Unternehmen anschliessen, welche die Aufnahmekriterien der Stiftung erfüllen.

Die PROMEA Pensionskasse kann auch über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Allfällige Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit, bleiben dem Ermessen des Stiftungsrates vorbehalten.

Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die PROMEA Pensionskasse Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teiles derselben abschliessen oder in solche bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

Der Vorsorgeplan beruht für Risikoleistungen auf dem Leistungs- und für Altersleistungen auf dem Beitragsprimat.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die PROMEA Pensionskasse ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer ZH 1423 eingetragen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 15. Oktober 2018
- Vorsorgereglement vom 7. September 2023, gültig ab 1. Januar 2024
- Kostenreglement vom 7. Dezember 2021, gültig seit 1. Januar 2022
- Organisations- und Verwaltungsreglement vom 27. März 2024, gültig seit 1. Dezember 2022

- Rückstellungsreglement vom 27. März 2024, gültig seit 31. Dezember 2023
- Anlagereglement vom 5. September 2024, gültig ab 1. Oktober 2024
- Reglement der Unterschriftenregelung, 7. Mai 2010
- Handelsregistereintrag, 18. Juli 1990
- Vereinbarung Pensionskassenexpertenmandat, 1. Januar 2006
- Vereinbarung mit der PROMEA Ausgleichskasse vom 7. April 2022, gültig ab 1. Januar 2022
- ASIP-Charta, 1. Januar 2009
- Teilliquidationsreglement vom 7. Mai 2010, gültig seit 1. Juni 2009

1.4 Organe der Vorsorgeeinrichtung / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

Vertretende der Arbeitgebenden

Peter Meier*, Präsident, 2022–2025

Sabine Bellefeuille, 2022–2025

Susanne Niklaus*, 2023–2026

Vertretende der Arbeitnehmenden

Vincenzo Giovannelli*, Vizepräsident, 2023–2026

Kaspar Bütikofer*, 2024–2026

Susanne Sabbadini, 2023–2026

Die Amtsdauer beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni.

* = Mitglieder des Stiftungsratsausschusses

Geschäftsführung

Ricardo Garcia

Geschäftsleiter PROMEA Sozialversicherungen

Patric Spahr

Leiter PROMEA Pensionskasse

Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsführung zeichnen kollektiv zu zweien.

1.5 Revisionsstelle, Experten, Aufsichtsbehörde, Berater

Revisionsstelle BDO AG, Zürich, Mandat Pensionskassenexperte (Vertragspartnerin) Allvisa AG, Zürich, Ausführender Experte für berufliche Vorsorge René Zehnder, Aufsichtsbehörde BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Anlageberatung Hartweg & Partner AG, Luzern, Immobilien Management Sparhafen Immobilien AG, Zürich, Baufachmann Immoopro AG, Zürich, Immobilienschätzer COMRE AG, Zürich

1.6 Gründerverbände

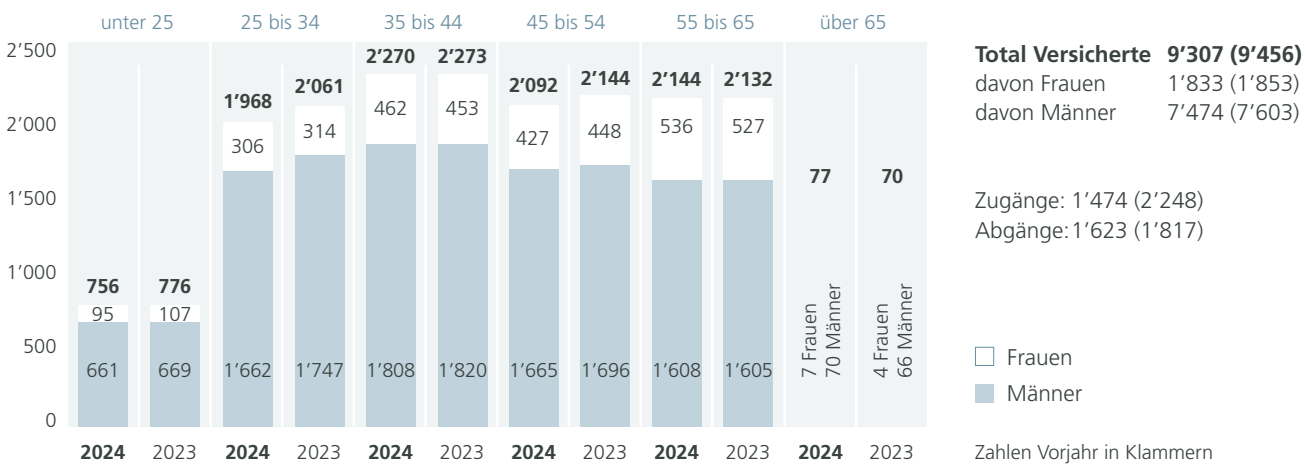
Arbeitgebende AM Suisse, Arbeitnehmende Unia, Syna – die Gewerkschaft

1.7 Angeschlossene Arbeitgebende

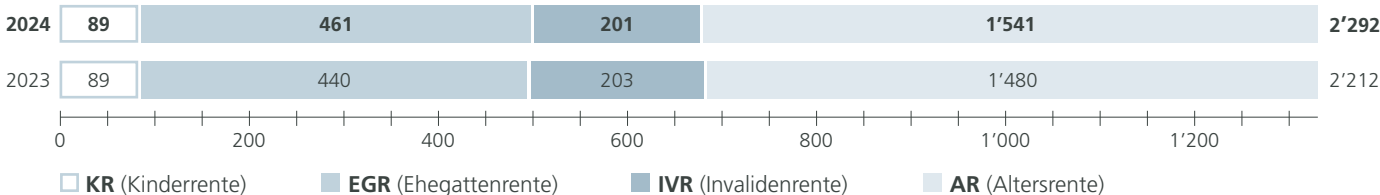
Anfangsbestand 997 (Vorjahr: 989), Zugänge 18 (Vorjahr: 20), Abgänge 41 (Vorjahr: 12), Anzahl angeschlossene Betriebe 974 (Vorjahr: 997). Ab dem 01.01.2024 werden ausschliesslich nur noch angeschlossene Mitglieder mit Aktiv Versicherten gezählt.

2. Aktiv Versicherte und Rentner

2.1 Versichertenstruktur Aktiv Versicherte per 31. Dezember 2024 / 2023



2.2 Versichertenstruktur Rentenbezüger per 31. Dezember 2024 / 2023



Total Rentenbezüger 2'292 (2'212), davon Frauen 860 (824), davon Männer 1'432 (1'388)

Bestandesentwicklung Rentenbestand

	31.12.2024	Zugänge 2024	Abgänge 2024	31.12.2023
Altersrenten	1'541	98	37	1'480
Scheidungsrenten	7	3	0	4
Invalidenrenten	201	21	23	203
Ehegattenrenten	454	31	13	436
Invaliden-Kinderrenten	52	7	5	50
Pensionierten-Kinderrenten	10	0	4	14
Waisenrenten	27	5	3	25
Total	2'292	165	85	2'212

Anzahl Pensionierungen 2024: 162, davon Altersrentenbezug 76, Kapitalbezug 84, Bezug Kapital und Altersrente (Mischform) 22.

3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung zu den Vorsorgeplänen

Die Leistungen der Stiftung sind in den Ergänzenden Bestimmungen zum Reglement vom 7. September 2023 im Detail umschrieben. Nachfolgend ist die Übersicht der Leistungen aufgeführt:

Bei Erreichen des Schlusalters

- Lebenslange Altersrente
- Pensionierten-Kinderrente
- Kapitalabfindung

Bei Erwerbsunfähigkeit (Invalidität)

- Invalidenrente
- Invaliden-Kinderrente
- Befreiung von der Beitragszahlung

Vor Erreichen des Schlusalters im Todesfall

- Ehegattenrente / Partnerrente
- Waisenrente
- Todesfallkapital

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Pensionskasse ist nach dem Beitragsprimat (Altersleistungen) und dem Leistungsprimat (Risikoleistungen) finanziert. Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen, den Risikobeiträgen und den Verwaltungskostenbeiträgen. Die Beiträge berechnen sich in Prozent des versicherten Lohnes und werden grundsätzlich paritätisch (Arbeitnehmende und Arbeitgebende je 50 %) finanziert. Der gemäss Reglement versicherte Lohn entspricht dem AHV-Lohn oder dem koordinierten Lohn.

	2024 in CHF	2023 in CHF
Beiträge Arbeitgebende	37'301'909	36'226'497
Beiträge Arbeitnehmende	32'949'355	32'267'310
Gesamtbeiträge	70'251'264	68'493'807
davon:		
– Sparbeitrag	60'510'909	58'790'148
– Risikobeitrag	7'103'993	7'096'496
– Verwaltungskostenbeitrag	2'636'362	2'607'163

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem 58. Altersjahr. Der Vorbezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Die Versicherten haben die Möglichkeit, sich bei vorzeitiger Pensionierung für die Rentenkürzung zu entscheiden oder zum Erwerb der maximalen reglementarischen Leistungen einzukaufen. Die PROMEA Pensionskasse bietet den Metallbaubetrieben der Kantone Wallis und Waadt einen Vorsorgeplan an, welcher die Bestimmungen des betreffenden kantonalen Gesamtarbeitsvertrages erfüllt.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

Die nachstehenden Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr unverändert zum Vorjahr angewendet:

Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten, Abgrenzungen Nominalwert,

Währungsumrechnung Kurse am Bilanzstichtag, *Wertschriften inkl. Anlagefonds, Obligationen* Marktwerte, *Liegenschaften* Detaillierte Schätzung durch einen Experten (Details vgl. 6.8), *Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen* Gemäss Gutachten des PK-Experten.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es ergaben sich keine Änderungen zum Vorjahr.

5. Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität werden bis zu einer einzelnen Schadensumme von CHF 1 Mio. durch die Stiftung autonom getragen. Seit dem 1. Juni 2019 wird der übersteigende Teil der Schadensumme von CHF 1 Mio. bei der PKRück (Excess of Loss-Vertrag) rückversichert. Der Altersfall wird autonom getragen.

5.2 Angaben zur versicherungstechnischen Bilanz

Der Experte für berufliche Vorsorge erstellt eine versicherungstechnische Bilanz per 31. Dezember 2024. Bei der Berechnung der Rentendeckungskapitalien werden die technischen Grundlagen von BVG 2020, Periodentafeln, und ein technischer Zinssatz von 1.75 % unverändert gegenüber dem Vorjahr angewendet.

5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der Aktiv Versicherten

	2024 in CHF	2023 in CHF
Stand Vorsorgekapital Aktiv Versicherte per 01.01.	936'008'527	908'527'496
Altersgutschriften	62'670'431	61'101'431
Freizügigkeitseinlagen	70'861'987	71'242'341
Zinsgutschriften	18'011'039	13'290'766
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-58'106'691	-54'212'721
Vorbezüge WEF	-2'419'106	-1'505'749
Scheidungsbezüge	-1'535'635	-619'856
Auflösung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität	-60'145'364	-61'815'182
Stand Vorsorgekapital Aktiv Versicherte per 31.12.	965'345'188	936'008'527

Bei den Altersgutschriften sind auch die Altersgutschriften der beitragsbefreiten Versicherten enthalten. Die Finanzierung dieser Altersgutschriften von rund CHF 2.2 Mio. erfolgt über die Rückstellung Schadenreserve IV. Die einzelnen Vorsorgeguthaben wurden im Jahr 2024 mit 2 % verzinst (1.5 % im Jahr 2023).

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

Die Altersguthaben nach BVG betragen CHF 620'382'814 (Vorjahr: CHF 605'658'350).

5.5 Entwicklung des Deckungskapitals der Rentner

	2024 in CHF	2023 in CHF
Stand Deckungskapital Rentner per 01.01.	526'430'880	514'517'927
Veränderung	19'389'139	11'912'953
Stand Deckungskapital Rentner per 31.12.	545'820'019	526'430'880

Das notwendige Kapital (inkl. Langleberisiko) für die Erbringung der Rentenleistungen wird jährlich auf den Stichtag nach versicherungstechnischen Grundsätzen vom Experten für berufliche Vorsorge neu berechnet. Die Differenz zwischen vorhandenem und notwendigem Kapital wird zu Lasten der Betriebsrechnung gebucht.

5.6 Technische Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen veränderten sich wie folgt:

	2024 in CHF	2023 in CHF
Risikoschwankungsfonds	6'911'000	6'686'924
Rückstellung für Pensionierungsverluste	76'413'147	75'840'014
Rückstellung für Mehrverzinsung	-	-
Rückstellung für Langlebigkeit	10'916'400	7'896'463
Total Technische Rückstellungen	94'240'547	90'423'401

Rückstellung für Mehrverzinsung: Der Stiftungsrat hat beschlossen, dass die reglementarischen Altersguthaben im Jahr 2025 mit mindestens 1.25 % (Mutationszinssatz) verzinst werden. Deshalb muss keine Rückstellung gebildet werden, da keine Mehrverzinsung gegenüber dem BVG-Mindestzinssatz von 1.25 % vorliegt.

Risikoschwankungsfonds: Der Risikoschwankungsfonds soll sicherstellen, dass die Pensionskasse genügend Finanzmittel hat, um auch gegen ein aussergewöhnlich schadenreiches Jahr (Tod und Invalidität) gewappnet zu sein.

Rückstellung für Pensionierungsverluste: Die im Reglement für das ordentliche Rücktrittsalter festgehaltenen Umwandlungssätze entsprechen, infolge der laufenden Veränderung der Lebenserwartung, nicht den versicherungstechnisch korrekten Werten. Um die Differenz zwischen dem technisch korrekten und dem reglementarischen Umwandlungssatz finanzieren zu können, sind entsprechende Rückstellungen zu bilden. Die Rückstellung wird für diejenigen Personen gebildet, welche das 58. Altersjahr vollendet haben, unter der Annahme einer Rentenbezugsquote von 60 %. Zurückgestellt wird für diese Personen der erwartete Finanzierungsbedarf bei Pensionierung im ordentlichen Rücktrittsalter.

Rückstellung für Langlebigkeit: Für die steigende Lebenserwartung der Rentenbezüger wird eine Rückstellung in der Höhe von 0.5 % des Vorsorgekapitals für jedes nach 2020 (= Erscheinungsjahr der BVG 2020 Grundlagen) abgeschlossene Jahr gebildet.

5.7 Technische Grundlagen

Der technische Zinssatz beläuft sich per 31. Dezember 2024 auf 1.75 % und liegt demzufolge unterhalb der Obergrenze gemäss FRP 4 von 2.89 %.

Das notwendige Deckungskapital entspricht dem per 31. Dezember 2024 angesammelten Altersguthaben der Aktiv Versicherten und dem Barwert der Rentenbezüger. Seit dem 31. Dezember 2021 werden die technischen Grundlagen BVG 2020, Periodentafeln, verwendet.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 und Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

	2024 in CHF	2023 in CHF
Aktiven zu Marktwerten	1'820'139'997	1'704'358'508
./. Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzung	-34'231'249	-28'387'581
./. Beitragsreserven und Freies Vorsorgevermögen angeschlossener Arbeitgebender	-17'557'743	-16'715'242
Verfügbares Vermögen	1'768'351'005	1'659'255'686
Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	-965'345'188	-936'008'527
Vorsorgekapital Rentner	-545'820'019	-526'430'880
Technische Rückstellungen	-94'240'547	-90'423'401
Notwendiges Vermögen	-1'605'405'754	-1'552'862'808
Überdeckung	162'945'251	106'392'878
Deckungsgrad	110.1 %	106.9 %

5.9 Versicherungstechnisches Gutachten

Das letzte Gutachten wurde per 31. Dezember 2023 erstellt. Darin wurde folgendes bestätigt:

- die technischen Grundlagen (BVG 2020, Periodentafeln) angemessen sind; • der von der Pensionskasse aktuell verwendete technische Zinssatz von 1.75 % angemessen ist. Dieser Wert liegt innerhalb der von uns hergeleiteten Bandbreite und unterhalb der erwarteten Nettorendite der Anlagestrategie von 2.56 %; • der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 106.9 % beträgt; • die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve von 16.1 % des versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapitals aus unserer Sicht ausreichend ist; • die Pensionskasse per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können (der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beträgt 106.9 %, die Wertschwankungsreserve ist zu 42.6 % ihres Zielwerts geäufnet); • die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen; • die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken (Alter, Tod und Invalidität) ausreichend sind.

6. Erläuterungen der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat trägt die oberste Verantwortung für die Vermögensanlagen. Entsprechend hat er ein Anlagereglement erstellt, welches die Ziele und Grundsätze der Vermögensbewirtschaftung beschreibt. Zudem hat der Stiftungsrat einen Stiftungsratsausschuss eingesetzt, welcher für die Umsetzung der Vermögenstätigkeit zuständig ist.

Folgende Kategorien-Mandate sind an externe Vermögensverwalter mit Zulassung der OAK oder mit Unterstellung der FINMA vergeben:

Obligationen CHF UBS AG

Obligationen Fremdwährungen UBS AG

Aktien Schweiz UBS AG

Aktien Welt UBS AG

Aktien Emerging Markets UBS AG

Infrastruktur UBS AG; Swiss Life; SFP

Immobilien UBS AG; Swiss Life; HIG; SFP; Swiss Prime; Utilita; Zürich Versicherungen

Global Custodian UBS AG

6.2 Inanspruchnahme der Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Die Vermögensanlagen sollen sorgfältig bewirtschaftet und überwacht werden. Das Anlagereglement lässt folgende Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten zu, die jedoch nicht beansprucht wurden: Aktien auf 53 % erweitert, Liegenschaften auf 32 % erweitert.

Es wird bestätigt, dass die gewählte Anlagestrategie einer optimalen Risikoverteilung der Anlagen dient und die Erfüllung des Vorsorgezwecks bestmöglich unterstützt wird. Die Bestimmungen von Art. 50 Abs. 1–3 BVV 2 sind eingehalten.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die PROMEA Pensionskasse weist am 31. Dezember 2024 eine Wertschwankungsreserve im Betrag von CHF 162.95 Mio. aus. Die Sollwertschwankungsreserve für die Anlagestrategie beträgt gemäss Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge 16.1 % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen (bei einem Sicherheitsniveau von 97.5 %). Die PROMEA Pensionskasse weist ein Reservedefizit von CHF 95.53 Mio. aus und hat demzufolge eine eingeschränkte Risikofähigkeit.

Sollwertschwankungsreserve 16.1 % von Vorsorgekapitalien und technischen

Rückstellungen

CHF 258'470'326

Vorhandene Wertschwankungsreserve

CHF 162'945'250

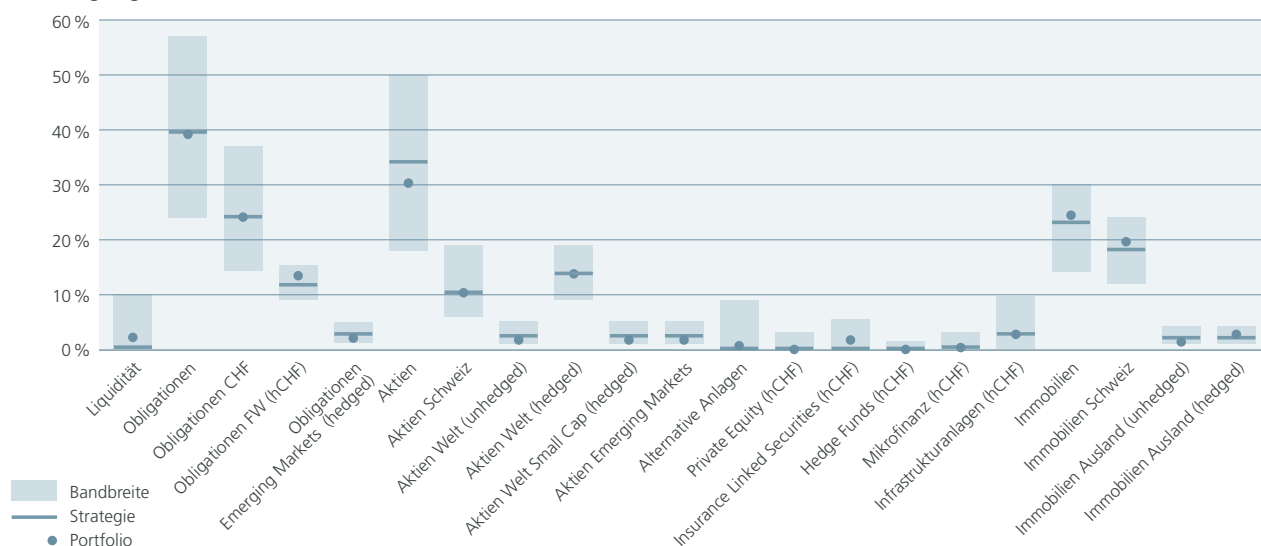
Reservedefizit

CHF 95'525'076

6.4 Darstellungen der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2023	Bandbreiten	Begrenzung
Anlagekategorie	in CHF	Anteil in %	in CHF	Anteil in %	in %	BVV2 in %
Flüssige Mittel	80'699'518	4.43	52'460'056	3.08	0–10	100
Forderungen und Darlehen	13'242'066	0.73	20'484'333	1.20		
Aktive Rechnungsabgrenzungen	144'291	0.01	2'105	0.00		
Wertschriften						
Festgelder						
• Festgeld CHF	30'042'973	1.65	0	0.00		
Obligationen						
• Obligationen CHF	422'936'527	23.24	395'322'829	23.19	14–37	100
• Obligationen FW (hedged)	226'965'655	12.47	232'105'580	13.62	9–15	
• Obligationen Emerging Markets (h)	26'579'105	1.46	26'515'818	1.56	1–5	
Aktien						
• Aktien Schweiz	201'450'260	11.07	190'956'659	11.20	6–19	50
• Aktien Welt (unhedged)	37'792'529	2.08	29'426'363	1.73	1–5	
• Aktien Welt (hedged)	221'460'621	12.17	236'316'414	13.87	9–19	
• Aktien Welt Small Cap (hedged)	28'084'566	1.54	26'128'228	1.53	1–5	
• Aktien Emerging Markets	25'993'127	1.43	22'234'759	1.30	1–5	
Alternative Anlagen						
• Private Equity (hedged)	170'000	0.01	180'000	0.01	0–3	15
• Hedge Funds	0	0.00	0	0.00	0–1	
• Insurance Linked Securities (hedged)	41'652'047	2.29	20'000'000	1.17	0–5	
• Mikrofinanz (hedged)	10'022'960	0.55	0	0.00	0–3	
Infrastrukturanlagen Schweiz/Ausland	80'262'184	4.41	55'492'497	3.26	0–10	10
Immobilien						
• Immobilien Schweiz (Direktanlagen)	167'350'000	9.19	169'500'000	9.95	12–24	30
• Immobilien Schweiz (Kollektivanlagen)	144'053'253	7.91	158'602'915	9.31		
• Immobilien Ausland (unhedged)	13'983'249	0.77	17'188'389	1.01	0–4	
• Immobilien Ausland (hedged)	47'255'068	2.60	51'441'563	3.02	0–4	
Total Anlagen	1'820'139'997	100.00	1'704'358'508	100.00		
Total Fremdwährungen	760'051'110	41.76	696'849'611	40.89	24–66	
Total Fremdwährungen (nicht abgesichert)	132'432'575	7.28	121'504'000	7.13	4–23	30
Total Aktien	514'781'103	28.28	505'062'424	29.63	18–53	50
Total Immobilien	372'641'570	20.47	396'732'866	23.28	14–32	30
Total Infrastruktur/Alternative Anlagen	566'626'109	31.13	525'242'424	31.91	18–59	65

Die Anlagen entsprechen den Vorschriften von Art. 54, 54a, 54b und 55 BVV2 sowie den im Anlagereglement festgelegten Bandbreiten.



6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Derivate sind gemäss Anlagereglement zur Kursabsicherung von Währungsrisiken erlaubt.

Devisentermingeschäfte

Am Bilanzstichtag sind keine Devisentermingeschäfte offen.

Zinssatzswaps

Ende Jahr waren keine Zinssatzswaps offen.

6.6 Wertschriftenausleihe (Securities Lending)

Per 31. Dezember 2024 waren bei den Direktanlagen keine Wertpapiere ausgeliehen.

6.7 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

	2024 in CHF	2023 in CHF
Ertrag aus Wertschriftenanlagen	90'982'992	91'621'144
• Flüssige Mittel, Fest- und Callgelder	313'874	1'357'525
• Infrastrukturanlagen	5'452'144	3'227'248
• Mikrofinanz	32'981	-
• Devisentermingeschäfte	-	-
• Obligationen	19'144'131	36'873'008
• Aktien	64'209'591	50'053'539
• Private Equity	-250	40'000
• Insurance Linked Securities	1'830'521	
• Hedge Funds	-	-103'305
• Ausserordentlicher Erfolg	-	173'129
Ertrag aus Liegenschaften	9'049'658	-464'296
Ertrag aus indirekten Immobilien	2'800'104	-4'434'878
Vermögensverwaltung, Investment-Controlling	-5'315'183	-5'459'432
Total Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	97'517'571	81'262'538
Relevantes Gesamtvermögen	1'820'139'997	1'704'358'508
Performance	5.89 %	5.62 %

Die Performance wurde nach der allgemeinen TWR-Methode berechnet.

Ausweis der Vermögensverwaltungskosten für Kollektivanlagen**Kostentransparenzquote**

	in CHF	in Prozent des Gesamtvermögens
Total der kostentransparenten Anlagen	1'777'936'949	100 %
Total der intransparenten Kollektivanlagen	0	0 %
Vermögen der PROMEA Pensionskasse gemäss Wertschriften- und Liegenschaftenbuchhaltung	1'777'936'949	100 %

Die Kostentransparenzquote beträgt 100 %.

Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten

	in CHF	in Prozent der kosten- transparenten Anlagen
Direkt in der Erfolgsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1'313'675	0.08 %
Kostenkennzahl der Liegenschaftenverwaltungen	335'323	0.01 %
Kostenkennzahl der kostentransparenten Kollektivanlagen	3'666'184	0.21 %
Total der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	5'315'183	0.30 %

Das Total der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten beträgt 0.3 % (2023: 0.32 %) der kostentransparenten Anlagen.

Kosten der transparenten Kollektivanlagen nach Anlagekategorie

Anlagekategorie	transaktionsbasierte Kosten in CHF
Fonds Obligationen CHF – mit Bestand per Abschlussstichtag	57'773
Fonds Obligationen FW – mit Bestand per Abschlussstichtag	53'686
Fonds Obligationen Emerging Markets – mit Bestand per Abschlussstichtag	0
Fonds Aktien Schweiz – mit Bestand per Abschlussstichtag	0
Fonds Aktien Welt (unhedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	3'779
Fonds Aktien Welt (hedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	25'973
Fonds Aktien Welt Small Cap – mit Bestand per Abschlussstichtag	25'080
Fonds Aktien Emerging Markets – mit Bestand per Abschlussstichtag	26'926
Fonds Infrastruktur – mit Bestand per Abschlussstichtag	1'401'560
Indirekte Immobilien Schweiz – mit Bestand per Abschlussstichtag	1'193'611
Indirekte Immobilien Ausland (unhedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	109'069
Indirekte Immobilien Ausland (hedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	580'190
Insurance Linked Securities	178'472
Mikrofinanz	10'019
Geldmarktanlagen	45
Total der transparenten Kollektivanlagen	3'666'184

Liste der intransparenten Kollektivanlagen per Abschlussstichtag

ISIN	Kategorie	Produktname	Bestand per Stichtag 31.12.2024		
	Hedge Funds		Nom./Stück	Marktwert in CHF	in Prozent des Vermögens
Fonds & ähnliche					
INT3486	Hedge Funds	TRADEX Master D series 1	361.59	0 %	0 %
INT3487	Hedge Funds	TRADEX Master D series 1 II	57.01	0 %	0 %
Total Hedge Funds				0 %	0 %

6.8 Liegenschaften

6.8.1 Liegenschaften

Folgende Liegenschaften befinden sich im Eigentum der PROMEA Pensionskasse:

	Verwaltungskosten in CHF	31.12.2024 Bilanzwert in CHF	31.12.2023 Bilanzwert in CHF
Liegenschaft Dübendorf	17'702.15	10'900'000	11'150'000
Liegenschaft Mönchaltorf	9'802.00	3'200'000	4'550'000
Liegenschaft Morbio Inferiore	19'550.50	-	7'450'000
Liegenschaft Bern	12'665.30	4'900'000	5'000'000
Liegenschaft Arni	42'515.70	19'750'000	19'250'000
Liegenschaft Zürich	20'397.60	15'250'000	13'750'000
Liegenschaft Niederglatt	10'819.05	5'000'000	4'500'000
Liegenschaft Seebach	53'523.15	21'300'000	21'000'000
Liegenschaft Dietikon	34'203.05	26'650'000	24'100'000
Liegenschaft Zofingen	9'205.35	4'000'000	3'900'000
Liegenschaft Mumpf	17'033.40	8'600'000	8'500'000
Liegenschaft Amriswil	33'766.95	19'250'000	18'700'000
Liegenschaft Biel	9'416.90	2'100'000	1'750'000
Liegenschaft Allschwil	9'073.55	5'400'000	4'900'000
Liegenschaft Rapperswil	29'760.70	17'750'000	17'800'000
Liegenschaft Thun	5'887.80	3'300'000	3'200'000
Total	335'323.15	167'350'000	169'500'000

Die Bewertung erfolgte nach den Richtlinien der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26. Seit dem Jahr 2009 wird die PROMEA Pensionskasse beim Management der Immobilienanlagen durch die Sparhafen Immobilien AG unterstützt. Die Prüfung von Akquisitionsobjekten zur Erweiterung des Immobilienportfolios sowie die Sanierung von Bestandesliegenschaften erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung der PROMEA Pensionskasse.

Bewertungsmethode der Liegenschaften: Discounted Cash Flow Methode / DCF-Verfahren; Bandbreite Kapitalisierungszinssätze von 2.75 % bis 3.5 %.

6.9 Erläuterungen zu den Beitragsreserven und den Freien Mitteln angeschlossener Arbeitgebender

Die Beitragsreserven und Freien Mittel haben sich wie folgt entwickelt:

	2024 in CHF	2023 in CHF
Stand Beitragsreserven Arbeitgebende am 01.01.	16'398'083	15'926'454
Einlagen in die Beitragsreserven Arbeitgebender	4'028'390	3'770'130
Auflösung als Beitragszahlung der Arbeitgebenden	-3'230'442	-3'341'242
Auflösung Firmenaustritt	0	0
Verzinsung mit 0.25 %	43'761	42'741
Total Beitragsreserven Arbeitgebende am 31.12.	17'239'792	16'398'083
Stand Freie Mittel Arbeitgebende am 01.01.	317'158	316'367
Zufluss Freier Mittel	0	0
Verzinsung mit 0.25 %	793	791
Abfluss Freier Mittel	0	0
Total Freie Mittel Arbeitgebende am 31.12.	317'951	317'158

7. Erläuterungen weiterer Positionen von Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Forderungen und Darlehen

Die Position aus Forderungen und Darlehen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024 in CHF	31.12.2023 in CHF
Guthaben Verrechnungssteuer Eidg. Steuerverwaltung	5'743'731	13'079'576
Guthaben Quellensteuer ausländische Steuerverwaltungen	62'899	62'892
Abrechnungskonto mit der PROMEA Ausgleichskasse	6'540'449	6'317'206
Abrechnungskonten Verwaltungen Liegenschaften	623'316	727'376
Sicherheitsfonds BVG	271'670	297'283
Total Forderungen und Darlehen	13'242'066	20'484'333

Die PROMEA Ausgleichskasse übernimmt als übertragene Aufgabe das Inkasso der Beiträge für die PROMEA Pensionskasse, d. h. die Beiträge der AHV/IV/EO sowie der PROMEA Pensionskasse werden zusammen in Rechnung gestellt. Diese übertragene Aufgabe wurde der Ausgleichskasse vom Bundesamt für Sozialversicherungen BSV bewilligt. Im Abrechnungskonto mit der PROMEA Ausgleichskasse werden die Guthaben und Belastungen aus dieser Zusammenarbeit geführt.

7.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet folgende Einzelpositionen:

	2024 in CHF	2023 in CHF
Diverses Guthaben	144'291	2'105
Total Transitorische Aktiven	144'291	2'105

7.3 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Auf diesem Konto spielt sich der gesamte Zahlungsverkehr mit den Versicherten ab. Alle eingebrachten Zahlungen von Versicherten werden sofort auf diesem Konto erfasst und, sobald die notwendigen Angaben vorhanden sind, umgebucht. Auch Auszahlungen an die Versicherten laufen über dieses Konto.

7.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet folgende Einzelpositionen:

	2024 in CHF	2023 in CHF
Diverses	251'325	245'088
Total Transitorische Passiven	251'325	245'088

Unter der passiven Rechnungsabgrenzung sind ausstehende Rechnungen und nicht zustellbare Rentenzahlungen zusammengefasst.

7.5 Verwaltungsaufwand

Der Aufwand für Marketing und Werbung sowie Verwaltung setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	2024 in CHF	2023 in CHF
Courtage Makler und Vermittler	384'166	354'726
Aufwand Geschäftsbericht	25'045	16'732
Werbung allgemein	35'811	51'243
Sponsoring	9'026	4'847
Total Marketing- und Werbeaufwand	454'049	427'546
Kassenrevision und Beratung	36'340	39'188
Pensionskassenexperte	66'089	80'856
Aufsichtsbehörde	28'241	27'521
Verwaltungsaufwand allgemein	2'363'848	2'176'503
Total Verwaltungsaufwand	2'948'566	2'751'614

Die Verwaltungskosten pro Aktiv Versicherten betragen CHF 317 (Vorjahr: CHF 291) und inkl. Rentenbezüger CHF 254 (Vorjahr: CHF 236).

7.6 Integrität und Loyalität

Alle in die Vermögensanlage involvierten Personen und Institutionen sowie der Stiftungsrat richten sich nach den Integritäts- und Loyalitätsbestimmungen von Art. 51b BVG und Art. 48f-I und 49a BVV 2 sowie nach den Richtlinien der ASIP-Charta. Alle Personen und Institutionen haben jährlich schriftlich zu bestätigen, dass sie sich an die erwähnten Vorschriften halten.

7.7 Retrozessionen

Sämtliche mit der Verwaltung betrauten Personen und Institutionen haben im Sinne der Bundesgerichtsentscheide 132 III 460 vom 22. März 2006 und 138 III 755 vom 30. Oktober 2012 schriftlich offen gelegt, welche Vermögensvorteile sie von Dritten erhalten haben.

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine.

9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Im Jahr 2024 erfolgten keine Auflösungen von Anschlussvereinbarungen, welche zu einer Teilliquidation führen.

9.2 Offene Kapitalzusagen per 31. Dezember 2024

CSA Energie-Infrastruktur Schweiz L	CHF	960'482
UBS Clean Energy Infrastructure Switzerland 2	CHF	2'266'610
UBS Clean Energy Infrastructure Switzerland 3	CHF	1'947'566
SFP Infrastructure Partners Fund	CHF	7'042'531
ZAST Infrastruktur Evergreen CHF hedged	CHF	10'000'000

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

verlässlich

*Die PROMEA Pensionskasse
handelt vertrauenswürdig.*





Allvisa AG | Thurgauerstrasse 54
Postfach | CH-8050 Zürich
T +41 43 344 43 43
www.allvisa.ch | info@allvisa.ch

PROMEA Pensionskasse
Baslerstrasse 60
8048 Zürich

René Zehnder
+41 (0)43 344 43 81
rene.zehnder@allvisa.ch

Zürich, 3. Juni 2025

Bestätigung des anerkannten Experten für berufliche Vorsorge

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Experten für berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 52e Abs. 1 BVG und des uns erteilten Expertenmandates erstatten wir Ihnen per 31. Dezember 2024 nachfolgenden Bericht.

Unabhängigkeitserklärung

Als Experten für berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 52a, Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass wir im Sinne von Art. 40 BVV 2 und gemäss der Weisung OAK BV W-03/2013 unabhängig sind und das Prüfungsurteil und die Empfehlungen objektiv gebildet worden sind.

Als zuständiger Experte für berufliche Vorsorge erfüllen wir die fachlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. a und b BVG hinsichtlich angemessener beruflicher Ausbildung und Berufserfahrung sowie Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen und sind aufgrund der persönlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. c BVG betreffend guter Ruf und Vertrauenswürdigkeit von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV zugelassen.

Expertenbestätigung

Die finanzielle Lage der PROMEA Pensionskasse ist gut. Berechnet mit einem technischen Zins von 1.75% (Vorjahr 1.75%) und der technischen Grundlage BVG 2020 beträgt der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 per 31.12.2024 110.1% (Vorjahr 106.9%). Die gute Performance hat sich auf das Ergebnis positiv ausgewirkt. Die Wertschwankungsreserve ist per Bilanzstichtag zu 63.0% ihres Sollwerts geöffnet.

Basierend auf unserer Kontrolle gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass per 31. Dezember 2024

- die reglementarischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere auch dem Freizügigkeitsgesetz, entsprechen.
- die Pensionskasse gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG genügend Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Vorsorgeverpflichtungen erfüllen kann.
- die getätigte Rückstellung für Risikofälle zusammen mit den Risikoprämien genügend Risikoschutz bietet und damit den gesetzlichen Anforderungen nach Art. 43 BVV2 entsprochen wird.
- die technischen Grundlagen und der technische Zinssatz angemessen sind.

Allvisa AG

Pensionskassen-Experte SKPE

Allvisa AG, 3. Juni 2025

René Zehnder
Fortgeschrittene elektronische Signatur
Pensionskassen-Experte SKPE
Ausführender Experte

Pensionskassen-Experte SKPE

Allvisa AG, 3. Juni 2025

Thomas Frick
Fortgeschrittene elektronische Signatur
Pensionskassen-Experte SKPE



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der PROMEA Pensionskasse, Schlieren

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der PROMEA Pensionskasse (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 19. Mai 2025

BDO AG

Marcel Frick
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Christian Schärer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

unternehmerisch

*Die PROMEA Pensionskasse
agiert aktiv, umsichtig
und kostenbewusst.*



in kürze,

PROMEA PENSIONS KASSE

Die PROMEA Pensionskasse ist eine paritätische Personalvorsorgeeinrichtung für die Metall-, Bau- und Baunebenbranche sowie weitere Gewerbebranchen und Betriebe.

Geschichte

1955

Gründung als Paritätische Zusatzversicherung

1968

Ausbau zur Paritätischen Versicherungskasse für das Metallbaugewerbe, PVKM

1983

Erweiterung zur PV-METALL im Hinblick auf das Obligatorium der 2. Säule (BVG)

1996

Namensänderung in PV-PROMEA

2018

Namensänderung in PROMEA Pensionskasse

Gründerverbände PROMEA Pensionskasse

- AM Suisse
- Gewerkschaft Unia
- Syna – die Gewerkschaft

Dienstleistungsverbund mit den PROMEA Sozialversicherungen

- PROMEA Ausgleichskasse
- PROMEA Familienausgleichskasse
- KSM, Krankenkasse Schweizerischer Metallbaufirmen

Gesellschaftsform

Paritätische Stiftung von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden im Sinne von Art. 80ff. ZGB.

Stiftungszweck

Die PROMEA Pensionskasse bezweckt in der Form einer Gemeinschaftsstiftung die Durchführung der beruflichen Vorsorge nach BVG und seinen Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden derjenigen Firmen, die Mitglieder, Patronatsmitglieder und Gönner der AM Suisse sind, oder mit einem der genannten Mitstifter sozialpartnerschaftliche Verhältnisse unterhalten oder deren Arbeitnehmende den Gesamtarbeitsverträgen der Mitstifter der PROMEA Pensionskasse unterstehen.

Stiftungsrat

Paritätisch mit je drei Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern der Gründerverbände.

organe,

DER PROMEA PENSIONS KASSE, 31. DEZEMBER 2024

Gründerverbände

AM Suisse, Gewerkschaft Unia, Syna – die Gewerkschaft

Stiftungsrat

Sabine Bellefeuille Arbeitgebervertreterin (AM Suisse)

Kaspar Bütikofer Arbeitnehmervertreter (Unia)

Vincenzo Giovannelli Vizepräsident, Arbeitnehmervertreter (Unia)

Peter Meier Präsident, Arbeitgebervertreter (AM Suisse)

Susanne Niklaus Arbeitgebervertreterin (AM Suisse)

Susanne Sabbadini Arbeitnehmervertreterin (Syna)

Geschäftsleitung

Ricardo Garcia Geschäftsleiter PROMEA Sozialversicherungen

Patric Spahr Leiter PROMEA Pensionskasse

Abteilungsleitung Berufliche Vorsorge

Veli Balaban Abteilungsleiter Berufliche Vorsorge

Mitarbeitende

Belinda Bono Mitglieder-/Versichertenverwaltung

Maria Carbone Mitglieder-/Versichertenverwaltung

Chanita Duangtaku Mitglieder-/Versichertenverwaltung

Isabelle Gygi Leistungsverwaltung

Hanspeter Kaufmann Unternehmensberater Berufliche Vorsorge

Roland Kleiner Unternehmensberater Berufliche Vorsorge

Petra Müller-Loose Mitglieder-/Versichertenverwaltung, Rechnungswesen, Stiftungs- und Finanzbuchhaltung

Katia Rizzo Leistungsverwaltung

Milica Simic Mitglieder-/Versichertenverwaltung

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

Pensionskassenexperte

Allvisa AG, René Zehnder, Zürich

Revisionsstelle

BDO AG, Zürich

Kapitalanlagen**Depotbank (Global Custodian)**

UBS AG

Anlageberatung

Hartweger & Partner AG, Luzern

Immobilien

Sparhafen Immobilien AG, Zürich

Immopro AG, Zürich

Schätzungsexperte

COMRE AG, Zürich

Impressum**Herausgeberin**

PROMEA Pensionskasse, Schlieren

Konzeption, Gestaltung und Umsetzung

agor ag | kommunikation & design, Zürich

